

# Pazifistische Kartenorganisation

**Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 12. Februar 2009 um 17:41**

Konzept 1: Atraverdo: Atraverdo wird auf einen ganzen Planeten aufgeblasen, und es wird versucht eine pazifistische und gewaltlose Föderation mit außerirdischen Zivilisationen und eventuell auch mit Staaten von der OIK und der CartA, die da mitmachen wollen und von der Friedfertigkeit und dem technologischen Stand fähig dazu sind in einer solchen Föderation mitzumachen, aufzubauen.

Konzept 2: Satyâgraha: Eine pazifistische und gewaltlose Weltföderation auf den technologischen Stand von 1926 zum Startzeitpunkt, und es wird versucht eine gemeinsame Raumfahrt aufzubauen und friedlich das All zu erforschen, sowie die Umwelt zu erforschen, um trotz technologischen Fortschritts im Einklang mit der Natur leben zu können.

Konzept 3: Taxul: Eine pazifistische und gewaltlose Zivilisation wird in einem kleinen Stadtstaat begonnen, der gerade erst die Schrift erfunden hat, und diese Zivilisation ist durch Erforschung der Welt, der Wissenschaft, und der Menschen selbst zu verbessern und zu vergrößern.

Welches der drei Konzepte gefällt Euch am besten?

Wer ist bereit als Kartograph oder Kartographin mitzumachen?

Wer ist sonst bereit mitzumachen?

---

**Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 12. Februar 2009 um 17:54**

Ich würde Konzept eins sein lassen da ihr jetzt schon sehr aufgeblasen seid ...

---

**Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Februar 2009 um 18:03**

Ich glaube, das wird ganz grosses Kino...

### **Beitrag von „Hank Scorpio“ vom 12. Februar 2009 um 18:05**

Also ich finde das erste Konzept ganz gut. Dann könne Aquatropolis die Rolle der Gegner der Föderation einnehmen 😊

Aber Spaß bei Seite. Ich würde doch stark bezweifeln, dass sich mehr als 3 Staaten finden die da mitmachen.

Die Idee eines Utopia wird mit der Zeit doch zu langweilig, weil Auseinandersetzungen, Konflikte und Gewalt in der Natur des Menschen liegen.

---

### **Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 12. Februar 2009 um 19:36**

Ich spreche ja auch nur von keiner Gewalt, nicht von Keine Auseinandersetzungen und Konflikte. Außerdem sollte eine Zivilisation den Anspruch haben mehr als bloß die Natur zu sein, sonst kann sie ja gleich in Ihren Höhlen bleiben.

---

### **Beitrag von „Leopold I.“ vom 12. Februar 2009 um 19:39**

Dummerweise kann sich der Mensch aber nicht so einfach von seiner Natur verabschieden. Sie ist ihm nämlich, wie das Wort schon sagt, angeboren. Und Menschen sind eben ichbezogene Wesen, die anderen Wohlstand und Reichtum neiden und sich durch Gewalt dessen bemächtigen wollen. Egal, ob eine Zivilisation nun hoch oder niedrig entwickelt ist. Genausowenig kann ein Mensch sich ja beim Autofahren einfach seiner Reflexe entledigen. Wenn er auf ein Hindernis zufährt, dann reißt er die Arme hoch, um seinen Kopf zu schützen, egal, ob es ihn nun vor dem Tod bewahrt oder nicht.

Im Übrigen halte ich auch nichts von der Idee einer weiteren Kartenorganisation, die ja doch nur veröden wird. Falls es überhaupt zu ihrer Gründung kommen sollte.

---

### **Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 12. Februar 2009 um 19:46**

Ja die Natur ist angeboren, aber im Laufe seines Lebens sollte ein Mensch hinzulernen, und nicht ewig auf Babyniveau bleiben. Falsch Menschen sind ein Zwitterwesen aus Individuen und Gesellschaftstieren. Ihr versteht die Konzepte falsch, die sind alle drei so konzipiert, dass sie mit Atraverdo alleine überlebensfähig sind. Außerdem hat man mich ja auch nicht gefragt, ob man den Einsatz von Massenvernichtungswaffen simulieren darf, also frage ich auch nicht um Erlaubnis ob ich eine neue Kartenorganisation gründen darf!

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 12. Februar 2009 um 20:03**

Mach was dir gefällt!

Ich würde als Grundlage ein Wagner VII nehmen und mit Inkscape oder derlei da Land reinklatschen und dann mal schauen wer Lust hat.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Februar 2009 um 20:15**

Den Anspruch hat die Zivilisation sicher. "Friede allen Menschen guten Willens".

Nur kommen dann immer welche und bestimmen, wer denn guten Willens ist.

Oder scheren sich nicht drum. Oder glauben sich im Besitz der allein seligmachenden Wahrheit. Das ist die Realität und an die hält man sich im großen.

Entweder, du akzeptierst das oder gründest eben Deine eigene Karte. Aber niemand hier wird sich wegen deiner Traamtänzerien auch nur einen Deut ändern.

Übrigens, in gewisser Weise sind wir nichmal so verschieden von Atraverdo.

Auch wir wollen den Frieden. Es ist Konsens, die Welt zu erhalten, schließlich gehört sie uns.

Nur glauben wir eben, daß dieser Frieden erst kommt, wenn alle unter unserer Herrschaft stehen...

So sind Menschen eben. Ich glaube, ich sagte es schon mal, in der realen Welt hätte Atraverdo eine kurze Existenzdauer.

Staaten wie meiner würden euch hohnlachend kassieren. Das könntet ihr nur verhindern, wenn ihr eure Prinzipien brecht.

Mit Waffengewalt eben.

Auch das hatte ich dir gegenüber schonmal erwähnt,

"Stellt euch vor, es ist Krieg und keiner geht hin... ."

Hört sich schön an, wird auch von den guten Menschen gern und oft benutzt.

Dummerweise geht es noch weiter, was dann gern vergessen wird, und zwar so :

...dann kommt der Krieg zu euch!"

Agiere insim so, da kannst du pazifistisch sein wie du willst, Protestnoten verfassen, daß unsere Müllabfuhr nicht mehr hinterherkommt, und und und. Wer weiß, eventuell bewirkt es ja was. Sei unser Mahatma Gandhi, wenn du kannst.

Aber höre endlich mit diesem simoff Genörgel auf!  
Oder lass den Rest der bösen Welt in ihrem Elend allein.

---

### **Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 12. Februar 2009 um 20:27**

Ich sage Nur Costa Rica, seit 1949 ohne Armee.

Protestnoten bringen nichts, die werden gelesen und dann ignoriert, oder darüber sich lächerlich gemacht, so wie Ihr Euch jetzt über mich lächerlich macht. Also bekommt Ihr jetzt Euren Willen und ich gründe meine eigene Kartenorga, aber bitte hört Ihr jetzt auf zu nörgeln und lasst mich in Frieden. Dieser Thread ist nämlich eigentlich für Leute gedacht, die ernsthaft daran interessiert sind, und nicht für die Gegner dieser Kartenorga.

Ähm ich habe keine Ahnung von Grafikprogrammen, deshalb suche ich ja einen Kartographen oder eine Kartographin.

---

### **Beitrag von „Hank Scorpio“ vom 12. Februar 2009 um 20:48**

Wie haltet ihr es denn mit eurer Außenpolitik? Pflügt ihr nur Kontakte zu Ländern, die genauso friedlich sind wie ihr?

---

### **Beitrag von „Leopold I.“ vom 12. Februar 2009 um 20:51**

Stelle ich mir schwierig vor.

---

## **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 12. Februar 2009 um 22:41**

[Zitat von José Maria Tioxalaj](#)

Ähm ich habe keine Ahnung von Grafikprogrammen, deshalb suche ich ja einen Kartographen oder eine Kartographin.

Inkscape ist wirklich einfach.

---

## **Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 12. Februar 2009 um 22:57**

[Zitat von José Maria Tioxalaj](#)

Welches der drei Konzepte gefällt Euch am besten?

In dieser Reihenfolge Konzept Nr. 1, dann 3, zuletzt 2.

Die Ideen finde ich gut und keineswegs lächerlich. Das Auslagern der Konzepte auf eine eigene Kartenorganisation halte ich für sinnvoll, weil sie nicht auf die bestehenden Karten passen.

Mitmachen werde ich nicht, da ich zeitlich zu stark ausgelastet bin, aber gerne gelegentlich einen Blick in eure Foren werfen. Vom Kartenzeichnen habe ich leider auch keine Ahnung. Aber hier wird dir sicher jemand helfen.

---

## **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 12. Februar 2009 um 23:03**

Er soll seine pazifistische Orga einfach machen, wenn es klappt, gibts halt (wieder) ne dritte Karten-Orga und wenn nicht, dann eben nicht...

---

## **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 12. Februar 2009 um 23:48**

Wenn dann eher eine Weltraum-Geschichte, kenne ich zumindest noch nicht. Aber nicht dass ihr dann meinen Mektar begegnet, die setzen auch Waffen ein 😊

Hier, da haste <http://www.newterritory.de/anni/scifi/laengengerade.png>

---

### **Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 13. Februar 2009 um 12:23**

Ich bin sehr dafür, daß einer dieser Vorschläge auch umgesetzt wird - schließlich braucht die CartA noch eine Art Müllhalde, auf die alle nicht CartA-adäquaten Staaten ausgelagert werden können. Die OIK taugt dafür leider nur bedingt.

---

### **Beitrag von „Rudolf Höhnli“ vom 13. Februar 2009 um 15:05**

#### [Zitat von Leopold I.](#)

Und Menschen sind eben ichbezogene Wesen, die anderen Wohlstand und Reichtum neiden und sich durch Gewalt dessen bemächtigen wollen.

Das muß ergänzt werden, denn die Gewalt geht nicht nur von unten nach oben. Denn auch sichern sich die anderen ihren Wohlstand und Reichtum auf Kosten der Ärmeren und dies mitnichten gewaltlos. Der Neid eines Sklaven auf seinen Herren ist gerechtfertigt und wenn Gewalt die einzige Möglichkeit ist, aus der Sklaverei auszubrechen, dann handelt es sich um Notwehr.

Atraverdo sei gefragt, wieso denn eine Auslagerung auf eine eigene Karte mehr Frieden brächte? Die anderen Welten würden ja weiterhin Krieg betreiben. In der Gesamtheit aller Mikronationen wäre nichts an Frieden gewonnen. Das Ganze hat schon sehr sektenhafte Züge, sich isolieren und eine eigene Blase aufbauen und denken, diese Blase sei ein großer Verdienst. Weltfrieden in einer Welt von Gegnern zu erspielen, bzw. Wege zu finden, sich dem anzunähern, ist schwieriger, realistischer und pädagogisch wertvoller.

---

### **Beitrag von „Leopold I.“ vom 13. Februar 2009 um 15:51**

[Zitat von Heinrich Louis II.](#)

Ich bin sehr dafür, daß einer dieser Vorschläge auch umgesetzt wird - schließlich braucht die CartA noch eine Art Müllhalde, auf die alle nicht CartA-adäquaten Staaten ausgelagert werden können. **Die OIK taugt dafür leider nur bedingt.**

Stimmt, welcher normale Mensch schickt schon Müll von der Müllhalde zurück zum Urheber...

---

**Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 13. Februar 2009 um 17:23**

Solange die gewaltbereiten Nationen nicht ernsthaft kompromissbereit sind, ist das für ein Spiel einfach ein viel zu unspaßiger Zeitvertreib!

---

**Beitrag von „Weissenberg“ vom 13. Februar 2009 um 21:25**

Ich wär bereit, als Karthograph zu dienen. 😊

---

**Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Februar 2009 um 21:37**

Die Länden/Breitengrade habe ich auch noch als svg.

---

**Beitrag von „Lady Enigma“ vom 13. Februar 2009 um 21:45**

fp

---

## Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 14. Februar 2009 um 11:13

Ok, nehmen wir Konzept Nr.1 und Konzept Nr. 3 für die Schublade, könnte ja eventuell wenn Konzept Nr. 1 gut läuft eine Untersimulation von Konzept Nr.1 werden.

Das sich inzwischen mehrere Kartographen gemeldet haben machen wir ein Wettbewerb heraus:

Hier ist die Beschreibung:

Organisationsname: Pazifistische Föderation von Atraverdo (PFA)

Kartenorganisationsname: Kartographische Vereinigung der PFA (KaVePFA)

Äquatordurchmesser: 12.471 km

Poldurchmesser: 12.430 km

Nullmeridian durch Des Angelos

Kontinentalunionen/Staaten

A: Thulischer Ozean (Nordpolarozean, viertgrößter Ozean)

1: Union of Nahuatl (Des Angelos) - Form der Provincia Nahuatl (orientiert sich an Nordamerika): 19.807.553 km<sup>2</sup>:

1.1 United States of Sipala (Des Angelos) - Form frei wählbar, Mittelstaat (orientiert sich an der USA): 9.826.630 km<sup>2</sup>

Garona-Gate (Meeresstraße zwischen Sipala und Wetaskiwin)

1.2 Estados Unidos de Mocheuia (Fedrica) - Form frei wählbar, südwestlich von Sipala (orientiert sich an Nordmexiko): 3.945.100 km<sup>2</sup>

1.3 Estados Unidos de Tlamatcanemiliztli (Catena) - Form frei wählbar, südwestlich von Mocheuia (orientiert sich an Südmexiko ohne die Teile von Olal): 1.972.550 km<sup>2</sup>

1.4 Royaume de Wetaskiwin (Papayatik) - Form frei wählbar, Insel nördlich von Sipala (orientiert sich an Kanada/Alaska): 4.063.273 km<sup>2</sup>

a: Mar del Nahuatl (Meer zwischen Nahuatl und Anchiamo, drittgrößtes Meer)

2: Unión de Anchiamo (Empirano) - Form der Provincia Anchiamo, südlich von Nahuatl (orientiert sich an Mesoamerika/Karibik): 8.915.499 km<sup>2</sup>

2.1 República de Olal (Empirano) - Form frei wählbar, Nordstaat (orientiert sich an Guatemala, Chiapas und Tabasco/Honduras, El Salvador und Belize/Yucatán, Campeche und Quintana Roo): 3.633.810 km<sup>2</sup>

2.2 República de Costa Laka (Gernezia) - Form frei wählbar, südöstlich von Olal (orientiert sich an Costa Rica/Panama und Nordkolumbien/Nicaragua): 2.452.800 km<sup>2</sup>

Estrecho de Garós (Meeresstraße zwischen Olal und Satta)



2.3 Republique de Satta (Port Lapé) - Form frei wählbar, Insel nordöstlich von Olal (orientiert sich an den Großen Antillen): 1.659.480 km<sup>2</sup>

Détroit de Satta (Meeresstraße zwischen Satta und Amikekia)

2.4 Republic of Amikekia (Port Pé) - Form frei wählbar, Insel südöstlich von Satta (orientiert sich an den Kleinen Antillen/Guyana, Suriname und Französisch Guayana): 1.169.409 km<sup>2</sup>

b: Mar del Anchiamo (Meer zwischen Anchiamo und El Dorado, größtes Meer)

3: Unión de El Dorado (Anusia) - Form der Provincia El Dorado, südöstlich von Anchiamo (orientiert sich an Südamerika/Antarktis): 14.855.665 km<sup>2</sup>

3.1 República Federativa do Ticuna (Anusia) - Form frei wählbar, Oststaat (orientiert sich an Brasilien): 12.771.322 km<sup>2</sup>

3.2 República de Guarani (Amilcare) - Form frei wählbar, südwestlich von Ticuna (orientiert sich an Paraguay/Peru/Bolivien): 950.000 km<sup>2</sup>

3.3 República de Kanhgág (Cordara) - Form frei wählbar, südlich von Guarani (orientiert sich an Uruguay/Argentinien und Antarktis/Chile): 765.720 km<sup>2</sup>

3.4 República de Ianomâmi (Nessu) - Form frei wählbar, nordwestlich von Ticuna (orientiert sich an Venezuela/Südkolumbien und Ecuador): 368.623 km<sup>2</sup>

B: Atlacatlischer Ozean (Ozean zwischen den drei mittleren und den drei östlichen Kontinenten, zweitgrößter Ozean/auf den versunkenen Kontinent Atlacatl die Untermeeresstadt Tzihil Atlacatl, die zum Reino de Paz gehört)

4: Union von Lagemo (Lairisia) - Form der Provincia Lagemo, nordöstlich von Nahuatl (orientiert sich an Nordeuropa): 33.260.756 km<sup>2</sup>

4.1 Bundesrepublik Atrimitien (Lairisia) - Form frei wählbar, Südstaat (orientiert sich an Deutschland/Österreich/Schweiz und Liechtenstein): 7.561.200 km<sup>2</sup>

Atrimitischer Belt (Meeresstraße zwischen Friedland und Mir/Pokój)

4.2 United Kingdom of Peace Island (Marcatosa) - Form frei wählbar, Insel südwestlich von Frithur (orientiert sich an den Britischen Inseln): 3.781.116 km<sup>2</sup>

Channel of Peace (Meeresstraße zwischen Peace Island und Vrede)

Channel of Frithur (Meeresstraße zwischen Peace Island und Frithur/Rauha)

4.3 Federazija Mir (Castiero) - Form frei wählbar, Insel nordöstlich von Pokój (orientiert sich an Russland/Weißrussland/Ukraine): 16.713.000 km<sup>2</sup>

4.4 Konungariket Frithur (Fredstad) - Form frei wählbar, Insel nordöstlich von Friedland (orientiert sich an Skandinavien/Island und Grönland/Färöer): 3.599.712 km<sup>2</sup>

Atrimitiensund (Meeresstraße zwischen Friedland und Frithur/Rauha)

4.5 Koninkrijk Vrede (Paisdam) - Form frei wählbar, nordwestlich von Friedland (orientiert sich an BeNeLux): 74.640 km<sup>2</sup>

4.6 Rzeczpospolita Pokój (Mierawa) - Form frei wählbar, auf einer Insel mit Mir, östlich von Friedland (orientiert sich an Polen und Ostpreußen/Tschechei/Slowakei): 995.000 km<sup>2</sup>

Mir-Propiw (Meeresstraße zwischen Mir/Pokój und Frithur/Rauha)

4.7 Tasavalta Rauha (Béke) - Form frei wählbar, auf einer Insel mit Frithur, nordöstlich von Mir

(orientiert sich an Finnland/Baltikum/Ungarn): 536.088 km<sup>2</sup>

c: Lagemisches Meer (Meer zwischen Lagemo und Accesa, viertgrößtes Meer)

5: Unión de Accesa (La Fontura) - Form der Provincia Accesa, südlich von Lagemo (orientiert sich am Mittelmeerraum): 17.824.998 km<sup>2</sup>

5.1 Reino de Paz (La Fontura) - Form frei wählbar, Weststaat (orientiert sich an der Iberischen Halbinsel): 3.499.524 km<sup>2</sup>

Estrecho de Pujolo (Meeresstraße zwischen Paz und Hetep)

5.2 Repubblica di Pace (Vitòria) - Form frei wählbar, nordöstlich von Paz (orientiert sich an Italien, San Marino und Vatikan/Frankreich und Monaco): 4.049.058 km<sup>2</sup>

Stretto di Pace (Meeresstraße zwischen Pace und Eirene)

5.3 Demokratia Eirene (Akrothira) - Form frei wählbar, Insel südöstlich von Pace (orientiert sich an Griechenland und Zypern/Türkei, Kaukasus, Aserbaidshan und Kurdistan/Balkan): 5.974.200 km<sup>2</sup>

Porthmós Hetep (Meeresstraße zwischen Eirene und Hetep)

Porthmós Eirene (Meeresstraße zwischen Eirene und Shalom)

5.4 Dshumhûriyyat al Hetep (Al-Salamu) - (Form frei wählbar, Insel südöstlich von Paz (orientiert sich an Nordafrika): 4.280.071 km<sup>2</sup>

Bab al Hetep (Meeresstraße zwischen Hetep und Shalom)

5.5 Medinat Shalom (Shalayim) - Form frei wählbar, Insel südöstlich von Eirene (orientiert sich an Israel): 22.145 km<sup>2</sup>

d: Mar del Accesa (Meer zwischen Accesa und Amani, zweitgrößtes Meer)

6: Union de Amani (Salama) - Form frei wählbar, südlich von Accesa (orientiert sich an Afrika/Arabien): 5.036.922 km<sup>2</sup>

6.1 Fädäralawi Dimokrasiyawi Ripäblik Thayu (Salama) Form frei wählbar, Oststaat (orientiert sich an Ostafrika): 1.817.945 km<sup>2</sup>

6.2 Iriphabliki yase Uxolo (Isithangami) Form frei wählbar, südwestlich von Thayu (orientiert sich am Südlichen Afrika/Madagaskar und Maskarenen/Seychellen und Komoren): 2.470.740 km<sup>2</sup>

6.3 Federal Republic of Asmomdwoe (Alaáfia) Form frei wählbar, nordwestlich von Thayu (orientiert sich an Westafrika): 511.291 km<sup>2</sup>

6.4 Al-Mamlaka al Salâm (Al-Salmu) Form frei wählbar, Insel nordöstlich von Thayu (orientiert sich an der Arabischen Halbinsel): 236.946 km<sup>2</sup>

C: Gzhibdic Ocean (Ozean zwischen Amani und Gzhibdeyul, drittgrößter Ozean)

7: Union of Gzhibdeyul (Khyunglung) - Form frei wählbar, südwestlich von Nahuatl (orientiert sich an Asien/Australien/Ozeanien): 12.798.000 km<sup>2</sup>

7.1 Lamayul Hépíng (Khyunglung) - Form frei wählbar, Nordinsel (orientiert sich an China/Mongolei/Sibirien und Zentralasien): 9.571.302 km<sup>2</sup>

Street of Hépíng (Meeresstraße zwischen Hépíng und Ahimsa)

Street of Heiwa (Meeresstraße zwischen Hépíng und Heiwa)

Street of Rongo (Meeresstraße zwischen Hépíng und Rongo)

7.2 Ganarâjya Ahimsa (Shanti) - Form frei wählbar, Insel südwestlich von Hépíng (orientiert sich am Indischen Subkontinent/Iran/Afghanistan und Tadshikistan): 1.643.795 km<sup>2</sup>

Street of Ahimsa (Meeresstraße zwischen Ahimsa und Rongo)

7.3 Koku Heiwa (Pyonghwa) - Form frei wählbar, Insel östlich von Hépíng (orientiert sich an Japan/Korea/Taiwan): 377.835 km<sup>2</sup>

7.4 Kingdom of Rongo (Kedamaian) - Form frei wählbar, Insel südöstlich von Hépíng (orientiert sich an Australien/Ozeanien/Südostasien): 1.205.068 km<sup>2</sup>

D: Océano del Mumico (Ozean zwischen den drei mittleren und den westlichen Kontinent, größter Ozean)

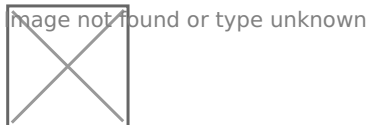
E: Océano del Antico (Südpolarozean, fünftgrößter Ozean)

Wer die beste Karte dazu zeichnet bekommt den Job als Kartograph der KaVePFA!

---

### **Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 14. Februar 2009 um 11:22**

Hier ist noch die alte Karte von Atraverdo:



### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 25. Februar 2009 um 10:13**

fp

---

### **Beitrag von „Christian Bering“ vom 2. Mai 2010 um 20:44**

Ich verstehe diese ganze Weltfriedendiskussion nicht. Wenn man es mal realistisch sieht, kann es keinen Weltfrieden geben, da es immer Konflikte (Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Interessen) geben wird. Gewalt

stellt für manche ein brauchbares Mittel zur Durchsetzung ihrer Forderungen dar. Will man diese Gewalt nun verhindern, dann geht das nur mit Gewalt. Das z.B. ein Militär nicht einfach unersetzbar ist, sieht man z.B. daran, dass sogar wie alle Staaten ohne Militär ein Abkommen mit anderen Staaten haben, die ihnen dafür ihre Streitkräfte zur Verfügung stellen. Wahrscheinlich wird selbst Puerto Rico ein solches Bündnis haben.

In Bezug auf die  $\mu N$  kann man sagen: Noch mehr Konflikte ! Ich verstehe gar nicht, wie man behaupten kann, Konflikte würden das Spiel langweilig werden lassen. Im Gegenteil, wenn es in einem echten Staat - vor allem meinem Heimatstaat - krieselt, dann ist das wahrlich unangenehm, aber bei einer  $\mu N$  wird die Sache spannend. Immernur friedfertig vor sich hin zu dümpeln und sein Unternehmen betreiben kann zwar auch interessant sein, aber so ein paar Konflikte oder sogar Kriege müssen auch da sein, sonst wirkt das ganze recht unrealistisch.

Wenn Fuchsen z.B. auf einmal Korland überfallen würde (was es natürlich nicht tun würde, aber ist ja auch nur ein Beispiel 😄), dann könnte ich die Produktion meines Chemieunternehmens einfach hochfahren und auf Sprengstoffe und Gasgranaten umstellen - Dünger und Analytik wär dann zwar nichtmehr so gefragt, aber dafür Sprengstoff und Gas. Danach würde ich mich freuen, auf die Kalivorräte in Korland zugreifen zu können und könnte wieder auf Dünger und Analytik umstellen. Oder ich würde es lassen und.

Da Korland aber nicht zu Fuchsen gehört, expandiere ich eben einfach mein Unternehmen. Wie man sieht, wäre solch eine Dynamik auf einer pazifistischen Karte unmöglich.  
thumbsup